

FIRMEN LIGHT-Version: Anlagenabschreibung für Kleinbetriebe. Führung der AFA für eine Firma - Erweiterung um maximal 2 weitere Firmen gegen Aufpreis und bestimmten Voraussetzungen möglich. Verwaltung von maximal 200 Anlagegütern pro Firma.

Gegen Aufzahlung des Differenzbetrages ist eine Umstellung von der LIGHT- auf die STANDARD-Firmenversion (mit erweitertem Mengengerüst) jederzeit möglich.

Anlagenverzeichnis

Übernahme vorhergehender Anlageverzeichnisse mit Summenkontrolle · Eingabe des AfA-Prozentsatzes oder der Nutzungsdauer · wahlweise lineare, degressive oder betragsmäßige Afa · Neuzugang mit automatischer Halbjahres-Afa · abweichender AfA-Beginn möglich · abweichendes Wirtschaftsjahr · Rumpfwirtschaftsjahr · auch monatliche Aliquotierung der Afa vorgesehen · gleichzeitige Verwaltung der unternehmensrechtlichen und steuerlichen Werte · Eingabe von § 12 Rücklagen und Subventionen mit Berücksichtigung in der Bewertungsreserve · Berücksichtigung von Kostenstellen · Verwaltung von Inventarnummern · Verwaltung von Lieferanten · Verwaltung der Anlagegüter für Freibetrag für investierte Gewinne / Gewinnfreibetrag · Eingabemöglichkeit für Gesellschafter (FBiG).

Berücksichtigung der Arten von Sonder-Abschreibungen (Denkmalschutz, Assanierung) · vorzeitige AFA EstG 1972 · vorzeitige AFA gem. § 10 a EstG · vorzeitige AFA gem. § 10 c EstG · vorzeitige AFA gem. § 7a EstG · 75 Buchstaben Text je Anlagengut · Möglichkeit des Ansatzes eines Schrottwertes · Untergliederung von Wirtschaftsgütern bzw. für Nachaktivierungen · Darstellung der Afa-Verzeichnisse in Brutto- oder Nettomethode · unternehmensrechtliche oder steuerliche Werte.

Ausdrucke

Anlagenverzeichnis · Anlagekonten · Anlagespiegel · Spiegel der Bewertungsreserve usw. · weitgehend freie Gestaltung der Ausdrucke (Schriftarten, Formate, Druckerauswahl) · frei definierbare Ausdruckreihenfolge · Erstellung und Ausdruck einer Liste der Anlagezugänge und -abgänge · Liste der Buchverluste und Buchgewinne · Liste der Anlagegüter pro Lieferant · Gewinnfreibetrag · Ausdruck der Anlagegüter nach Kostenstellen · sämtliche Ausdrucke können mit dem integrierten RZL PDF-Drucker ausgegeben oder direkt per E-Mail versendet werden.

Berechnungen

Berechnung und Ausweis der Bewertungsreserve · Gliederung nach den gesetzlichen Grundlagen · geringwertige Wirtschaftsgüter mit allen Varianten der Darstellung · Einheitswertberechnung · abweichender Einheitswert · Änderungsmöglichkeit aufgrund von Betriebsprüfungen usw. · Zuschreibungen · Teilwertabschreibung · Kostenstellenverwaltung · kalkulatorische Anschaffungskosten · kalkulatorische Afa · Berechnung der Afa sowie der Buchwerte sofort nach Eingabe auf dem Bildschirm sichtbar · steuerliche Mehr / Weniger-Rechnung · Afa-Vorschau für die kommenden 5 Jahre · Durchsuchen der Anlagegüter nach vielen Kriterien. (Anschaffungskosten, Bezeichnung, usw.).

Datenaustausch

Ausdruck des Anlagespiegels aus dem Bilanzprogramm · Möglichkeit der Ausgabe der Anlagegüter in ASCII-Datei · Übernahme von Lieferanten- und Anlagekonten aus FIBU / EA / EAAB / BILANZ · Übernahme der Gesellschafter aus Bilanz / EA-Abschluss · Übernahme der Buchungen aus der FIBU / EA mit Zuteilung zu neuen oder bestehenden Anlagegütern · Übernahme der Anlagegüter und der Kostenstellen aus der RZL FIBU/EA.

Sonstiges

Möglichkeit der Übernahme von Auswertungen per Zwischenablage (Strg+C, Strg+V) in andere Windows-Programme · Help-Funktion im gesamten Programm (Hilfe-Texte) · ausführliches Handbuch · Lern-Videos · kaufmännischer Taschenrechner mit automatischer Wertübernahme.